## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort						
1	Einl	Einleitung				
	1.1	Ausgangspunkt: Moderne Literatur				
	1.2	Ausgangspunkt: Die niederen Lande				
2	Der Auftakt: Philipp der Kühne und Johann					
	ohne Furcht als burgundisch-flämische					
	Herzöge					
	2.1	Philipp der Kühne vor dem Erwerb des Herzogtums Burgund				
	2.2	Philipp der Kühne als Herzog Burgunds 1363–1380				
	2.3	Genter Krieg 1379–1385				
	2.4	Die Herrschaft Philipps des Kühnen 1380/ 1384–1404				
	2.5	Johann ohne Furcht 1404–1407 und die beginnende Parteiung zwischen Bourguignons und Armagnacs				
	2.6	Die Folgen des Attentats von 1407: ein Kampf um Paris				
3	Der Ausbau: Philipp der Gute 1419–1467					
	3.1	Der junge Philipp der Gute und das englische Frankreich				
	3.2	Ausschaltung Jakobäas von Bayern und die Übernahme der Fürstentümer im Reich				
	3.3	Der Frieden von Arras 1435 und der Wechsel der burgundischen Niederlande zu Frankreich				
	3.4	Die Einnahme Luxemburgs und der Genter Krieg				
	3.5	Kreuzzugspläne und der Bruch mit dem				
		Thronfolger 1454–1464				
	3.6	Karls frühe Jahre: die antifranzösische Politik 1465–1467				

8 Inhaltsverzeichnis

4	Die Festigung: Karl der Kühne 1467–1477					
	4.1	Der Tod Philipps des Guten und die Niederwerfung				
		Gents und Lüttichs	120			
	4.2	Die Außenpolitik Karls des Kühnen 1469-1473	127			
	4.3	Das Trierer Treffen – die Königskrone in Händen	135			
	4.4	Karl der Kühne und die Niederlage vor Neuss	140			
	4.5	Karl überspannt den Bogen: die »Burgunderkriege«	150			
	4.6	Das Ende Karls: die Schlacht von Nancy 1477	161			
5	Die Umformung der burgundischen					
	Niederlande: der Aufstieg der Habsburger					
	1477–1530					
	5.1	Die burgundische Erbfolge und der Übergang an die Habsburger	164			
	5.2	Die große Krise 1482–1489: Parteiung zwischen Fürst und Ständen	182			
	5.3	Albrecht von Sachsen als Generalstatthalter der burgundischen Niederlande und die Revolte Philipp von Kleves 1488–1492	198			
	5.4	Philipp der Schöne 1493/94–1500 und die unbestrittene Herrschaft der Habsburger	215			
	5.5	Die Niederlande als habsburgisches Nebenland seit 1500	222			
	5.6	Die Niederlande nach dem Tod Philipps des Schönen	231			
6	Der Gewinn Flanderns im Damenfrieden von					
	Can	Cambrai 1529: Schlusspunkt der Geschichte				
	der	burgundischen Niederlande	242			
7	Res	ümee und Ausblick	250			
8	Literaturverzeichnis					
	8.1	Gesamtdarstellungen, Landesgeschichten	259			
	8.2	Biographische Studien	261			
	8.3	Institutionen	265			
	8.4	Hof, Hofkultur	269			
	8.5	Stadt, Bürgerkultur, Aufstände	272			
	8.6	Wirtschaftliche Entwicklung	276			
	8.7	Kirche allgemein, Luther in den Niederlanden	278			

Inhaltsverzeichnis	9
--------------------	---

9	Abbildungsverzeichnis	280
10	Register	281
	10.1 Personenregister	281
	10.2 Ortsregister	287